

**Mai 2009**

# **Wollerau**



# **ACTUELL**



Hergiswiler Glas • modische Taschen  
Schmuck • Foulards • Kerzen  
Servietten • spezielle Geschenke  
Spielwaren

Inhaberin:

Eva Wermelinger

Gerbestrasse 6, 8820 Wädenswil  
Tel. 01 780 09 50, Fax 01 780 09 50

# IMPRESSUM

Saison 2008/2009

Ausgabe 30  
Herausgeber:

Erscheint:  
3-mal pro Jahr

TTC Wollerau  
Postfach 603  
8832 Wollerau

Homepage:  
<http://www.ttc-wollerau.ch>

Vorstand:

Präsident TTC Wollerau

Matthias Beeler                      Hauptstrasse 75                      4147 Aesch BL                      N 078 677 15 70

---

Finanzen

Fabian Wermelinger                      Gernstrasse 1                      8311 Brütten                      N 078 759 07 71

---

Aktuar

René Ortner                      Reussinsel 40                      6003 Luzern                      N 076 330 34 81

---

TK Chef

Claudia Hess                      Bremgartnerstr. 70                      8003 Zürich                      P 043 537 50 88  
N 076 527 64 09

---

Nachwuchsverantwortlicher

Christian Lenz                      Hermannsweidstr. 27                      8832 Wollerau                      P 044 586 99 15

---

Materialwart

Urs Jäggi                      Haslenstr. 31                      8832 Wilen                      P 044 784 64 70

Spiellokale:

Wollerau                      Turnhalle MPS Riedmatt (Montag)  
Turnhalle MGH Riedmatt (Donnerstag)

Nachwuchs-Training                      Mo + Do 18.00 – 19.30 Uhr  
Erwachsenen-Training                      Mo + Do 19.30 – 22.00 Uhr

Redaktion

Carmen Ghisleni                      Frohburgstr. 305                      8057 Zürich                      P 043 542 03 39

Auflage 100 Expl.

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wieder ist ein Jahr vorbei. Höchste Zeit also, um auf die vergangene Saison 2008/2009 zurückzuschauen. Den Rückblick beginne ich mit Blick auf das sportliche Abschneiden unserer diversen Teams.

Unser Damen-Team bestritt eine weitere Saison in der Nationalliga B. Wir hofften natürlich, dass der angestrebte Ligaerhalt erreicht werden könnte. Nach einer kurzen und bis zuletzt spannenden Saison konnte dieser denn auch mit dem vierten Platz verwirklicht werden.

Unsere erste Herrenmannschaft stand nach dem souveränen Ligaerhalt von letzter Saison vor einer schwierigen Aufgabe. Mit René verloren wir unsere Teamstütze, sodass wir in Erwartung eines ganz schwierigen Abstiegskampfes waren. Das Team konnte sich aber dank konstant starker Vorstellungen aller Spieler mit dem vierten Platz relativ sicher in der Liga halten.

Für die restlichen Mannschaften war die Saison nicht minder schwierig. Leider musste die zweite Mannschaft den Abstieg in die 5. Liga hinnehmen. Die dritte und die vierte Mannschaft konnten sich dagegen in der 5. Liga halten. Wollerau 5, unser „Nachwuchsteam“, konnte viel Erfahrung sammeln, kam aber leider nicht über den 6. Platz hinaus.

Alles in allem verlief die Saison wie erwartet. Es konnten Hochs verzeichnet werden, aber leider mussten wir auch „Tiefschläge“ wie den Abstieg der zweiten Mannschaft einstecken.

Das Vereinsleben fand natürlich nicht nur in düsteren Turnhallen mit rutschigen

gen Böden und schlechter Luft statt, es wurden zum Ausgleich auch zahlreiche andere Events organisiert und besucht.

Der erste Event war bereits vor den Sommerferien angesetzt. Und diese Saison hatten wir tatsächlich auch mit dem Wetter Glück. Wir konnten uns wieder einmal am Freiweiher treffen, wo die Würste doch soviel besser schmecken als an irgendeinem anderen Ort. So konnten wir einen prächtigen Frühsommerabend geniessen. Kann es einen besseren Einstieg in eine Saison geben?

Zu Beginn des Augusts begann dann für einige unserer Aktiven die Saison richtig mit dem traditionellen Tischtennis-Lehrgang in Ailingen. Leider waren wir wieder nur eine kleine Gruppe. Wie jedes Jahr wurde hart trainiert – sowohl tagsüber als auch abends.

Der zweite gesellige Nicht-Tischtennis-Anlass fand Ende August statt. Wir trafen uns in Wädenswil zu einem Mini-golf-Turnier. Leider wurden die 21 Teilnehmer vom Wetter nicht gerade verwöhnt. Wir liessen es uns aber nicht nehmen, das Kräfteressen auf den Bahnen durchzuziehen. Gleich drei Pingpöngler zeigten ihr bestes Minigolf und belegten gemeinsam den ersten Rang, nämlich Berit, Chrigi Lenz und Christian Ortner. Ich gratuliere ganz herzlich zum Premierensieg!

Schon eine Woche später stand der nächste Anlass für einige auf dem Terminplan. Der WOLO fand wieder statt. Dieser Anlass soll der Dorfbevölkerung von Wollerau die Möglichkeit geben, die ansässigen Vereine etwas kennenzulernen. Diese Gelegenheit liessen wir uns natürlich nicht nehmen, um un-

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

seren Verein in der Öffentlichkeit etwas bekannter zu machen. Es gab eine Art Tischtennis-Torwandschiessen, bei welchem die Leute ihre Geschicklichkeit zeigen konnten. Wie erwartet, waren es vor allem Kinder und Jugendliche, die diesen Wettbewerb lustig fanden, so dass wir am Ende des Tages doch einen ganz schönen Stapel an Info-Zetteln an den Mann bzw. das Kind bringen konnten. Unsere Bilanz fällt darum sehr positiv aus.

Ende Oktober führten wir unser Turnier-Wochenende durch. Das Plauschturnier war wieder sehr gut besucht mit einer Zahl von über 50 Teilnehmern. Es waren nicht mehr ganz so viele wie letztes Jahr, dennoch können wir sehr zufrieden damit sein. Es wird sich in den nächsten Jahren zeigen, ob dieser kleine Rückgang der Teilnehmer bereits wieder ein Trend darstellt, oder ob es nur eine kleine natürliche Fluktuation war.

Der Höfner-Cup dagegen war wieder besser besetzt als das Jahr davor. Wir mussten bzw. konnten bereits sehr früh, d.h. schon Ende August (!), ein voll besetztes Feld vermelden. Der grossen Anzahl an Teilnehmern und der grosszügigen Unterstützung des Sport-Toto ist es zu verdanken, dass das Turnierwochenende auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich war. Wir können also rundum zufrieden sein. Ich danke an dieser Stelle allen Helfern für ihren tollen Einsatz!

Kurz vor Weihnachten fand unser Chlaus-Turnier statt. Wir konnten das rekordverdächtige Teilnehmerfeld vom letzten Jahr sogar noch etwas überbieten, dieses Jahr nahmen 28 Spieler am Turnier teil. Es freut mich vor allem

sehr, dass etwa die Hälfte des Teilnehmerfeldes von Spielern aus dem Nachwuchs besetzt wurde. Ich hoffe sehr, dass dieser Umstand hilft, dass die Nachwuchsspieler länger dem Tischtennis und damit unserem Verein treu bleiben. Es gab natürlich auch noch einen Sieger, einen Chef-Chlaus (bzw. Chef-Chläusin): Berit. Sie konnte nach dem Minigolf nun schon den zweiten Wettbewerb für sich entscheiden. Herzliche Gratulation zum Sieg!

Das Skiweekend konnte dieses Jahr wieder nicht allzu viele Leute in die Berge ziehen. Wir waren deshalb eine relativ kleine Gruppe, dafür aber waren wir im Geniessen des Wochenendes ganz gross. Die Alp Selamatt zeichnete sich erneut als ideal aus für uns. Das Wetter war uns zwar nicht sehr hold, aber wenigstens am Samstag konnte man noch sehr gut Skifahren. Der guten Stimmung konnte das Wetter jedenfalls nichts anhaben. Und so können wir wieder auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken.

Der Kegelabend im März fand das erste Mal in Pfäffikon statt. War dieser Anlass vor einem Jahr nur schwach besucht, fanden sich dieses Mal 29 Leute ein! Da die Nachwuchsabteilung 18 Teilnehmer umfasste, entschlossen wir uns spontan zwei Kategorien einzuführen: Eine Nachwuchs- und eine Erwachsenen-kategorie. Zuerst waren also die „Jungen“ an der Reihe, bevor dann die „Alten“ die Kegel bearbeiten konnten. Bei den Jungen gewann Patrick, während bei den Erwachsenen wieder einmal Stefan zum Herr der Kegel gekrönt wurde. Herzliche Gratulation den beiden Siegern.

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Clubmeisterschaft fand dieses Jahr ohne unseren Serienmeister René statt. Das Rennen um die Krone war darum offener als auch schon. Es gab aber trotzdem keine Ueberraschung, es gab den logischen Sieger: Dani Rosner. Er konnte sich gegen seine Widersacher durchsetzen. Herzliche Gratulation!

Auch Administratives muss sein. Deshalb traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen, um die Geschäfte des laufenden Jahres zu besprechen. Die Sitzungen konnten wie schon die letzten Jahre dank dem sehr guten Klima im Vorstand immer speditiv erledigt werden. Für diese super Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich.

## **Ausblick auf die nächste Saison**

Leider muss ich den Ausblick auf die nächste Saison beginnen mit der Ankündigung, dass einige Veränderungen im Vorstand anstehen.

Ich werde den Vorstand verlassen, da ich Ende des letzten Jahres nach Aesch bei Basel gezogen bin. Die halbe Saison, in der ich nun gependelt bin zwischen Aesch und Wollerau, hat mir gezeigt, dass es so fast nicht möglich ist, nahe genug am Puls des Vereines zu sein. Ich habe mich deshalb zu diesem Schritt entschieden. Ich danke Euch allen für die Unterstützung in den letzten Jahren. Es war eine sehr schöne Zeit. Ich werde die Zeit in Wollerau sicherlich vermissen. Ich werde aber natürlich nicht wie vom Erdboden verschluckt sein. Ich werde natürlich,

wenn immer möglich, an den verschiedenen Klubanlässen gerne teilnehmen.

Meine Nachfolge wird Claudia antreten, die diese Aufgabe ganz bestimmt mindestens so gut wie ich meistern wird. Ich empfehle sie Euch also wärmstens zur Wahl.

Für das Amt des TK-Chef (als Ersatz für Claudia) haben wir einen würdigen Kandidaten finden können. Sebi hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Fabian wird sich wie ich aus dem Vorstand zurückziehen. Wir konnten aber glücklicherweise den bestmöglichen Ersatz für das Amt des Kassier finden. Es ist dies Wolfgang, unser langjähriger Revisor. Er kennt sich bestens in der Materie aus, und vor allem kennt er unsere Rechnungsführung in- und auswendig.

Der freiwerdende Platz des zweiten Revisors an der Seite von Dani wird Ernst übernehmen.

Ich danke Fabian ganz herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren. Ein weiteres grosses Dankeschön auch an Claudia, welche die nicht immer dankbare Aufgabe des Präsidenten übernehmen wird. Und zu guter Letzt danke ich Wolfgang, Ernst und Sebi, dass sie sich für die Vorstands- und Revisorenarbeit zur Verfügung stellen und so helfen, dass der Verein auch die nächsten Jahre sicher durch die manchmal stürmischen Gewässer steuert.

Ich empfehle Euch Claudia, Wolfgang und Sebi als Vorstandsmitglieder und Ernst als Revisor zur Wahl. Ich bin überzeugt, dass sie den Verein bestens führen werden.

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die sportlichen Ziele lauten etwa gleich wie im letzten Jahr: Ligaerhalt für die Damen in der NLB sowie für das erste Herrenteam in der 2. Liga. Da nun die zweite Mannschaft abgestiegen ist, wäre natürlich der direkte Wiederaufstieg schön. Dieser scheint mir aber im Moment eher ausser Reichweite. Für die restlichen Teams gilt es abzuwarten, bis die Gruppeneinteilungen bekannt sind. Je nach Gruppe ist mehr oder weniger möglich.

Im Nachwuchsbereich sieht es im Moment sehr gut aus. Die Trainings werden von mehr als 20 Kindern besucht, teilweise sogar von 30 und mehr! Damit sind unsere Trainings am obersten Limit angelangt. Mehr können erstens unsere Hallen und zweitens unsere Trainer nicht verkraften. Es ist aber jedenfalls sehr schön, dass wir wieder eine zumindest von der Spielerzahl her starke Nachwuchsabteilung stellen. Und nun haben wir noch mit Lars einen

starken Spieler. Lars hat vor kurzem an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in den U11-Kategorien drei Silbermedaillen abgeräumt! Ich gratuliere ihm ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Ich danke unseren Nachwuchstrainern, Chrigi, Claudia, Carmen, und Urs für ihren riesigen Einsatz! Sie sind mit der grossen Zahl an Kindern sehr gefordert und meistern diese Herausforderung hervorragend.

Abschliessend bedanke ich mich bei Euch allen für das Vertrauen, das ihr in den letzten Jahren in mich gesetzt habt. Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und eine erfolgreiche neue Saison.

Matthias



# TK-BERICHT SAISON 2008/2009

## Damen, Nationalliga B (Ostgruppe)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Zürich Affoltern 1	<b>10</b>	5	1	1	2	1	59:41	27
2	Young Stars ZH 1	<b>10</b>	2	6	0	0	2	58:42	26
3	Wädenswil 2	<b>10</b>	1	4	1	4	0	56:44	22
4	Wollerau 1	<b>10</b>	1	5	0	2	2	52:48	21
5	Romanshorn 1	<b>10</b>	3	1	0	5	1	52:48	20
6	Lenzburg 1	<b>10</b>	0	0	0	4	6	23:77	4

Die Wollerauer Damen-Mannschaft war diese Saison keine Sekunde in Gefahr abzusteigen. Da nach vorne auch nicht viel möglich verlief das Jahr unspektakulär und gemütlich. Der vor-

programmierte Platz im Mittelfeld geht daher absolut in Ordnung. Es spielten: Petra Wohlwend, Berit Klinger, Deborah Oehrli, Sabrina Oehrli, Gabi Hasler und Claudia Hess.

## Herren 1, 2. Liga (Gruppe 4)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Rapperswil-Jona 1	<b>18</b>	8	6	2	3	0	138:52	<b>54</b>
2	Chur 2	<b>18</b>	6	8	2	3	0	126:64	<b>54</b>
3	Wetzikon 2	<b>18</b>	5	7	2	3	1	114:66	<b>48</b>
4	Wollerau 1	<b>18</b>	4	5	2	5	2	94:86	<b>40</b>
5	Wädenswil 3	<b>18</b>	3	4	4	6	1	91:89	<b>38</b>
6	Horgen 1	<b>18</b>	4	5	1	4	4	86:94	<b>37</b>
7	Triesen 1	<b>18</b>	5	1	4	5	3	88:92	<b>36</b>
8	Winterthur 4	<b>18</b>	2	3	3	6	4	78:102	<b>29</b>
9	Flums 2	<b>18</b>	0	2	1	5	10	51:129	<b>13</b>
10	Affoltern A/A 2	<b>18</b>	0	2	1	3	12	44:136	<b>11</b>

Der starke Auftritt der ersten Herren-Mannschaft zeichnete sich ja bereits bei Saisonhälfte deutlich ab. Dani Rosner, Jürg Zingg, Matthias Beeler und Stefan Küttel spielten genau so souverän weiter, was in der Schlussabrech-

nung zu Rang 4 führte. Im Vergleich zu anderen Jahren kam nie ein Zittern auf, da die Punkteunterschiede trotz nominell relativ ausgeglichenen Mannschaften schnell gross geworden waren.



# TK-BERICHT SAISON 2008/2009

## Herren 2, 4. Liga (Gruppe 8)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Rapperswil-Jona 3	<b>14</b>	8	3	3	0	0	108:32	<b>47</b>
2	Flums 5	<b>14</b>	7	5	1	0	1	100:40	<b>45</b>
3	Glarus 2	<b>14</b>	6	3	2	2	1	97:43	<b>39</b>
4	Wädenswil 6	<b>14</b>	1	5	3	1	4	63:77	<b>26</b>
5	Oberrieden 1	<b>14</b>	1	0	6	4	3	54:86	<b>20</b>
6	Horgen 2	<b>14</b>	2	1	1	4	6	50:90	<b>17</b>
7	Chur 5	<b>14</b>	1	1	2	4	6	45:95	<b>15</b>
8	Wollerau 2	<b>14</b>	0	2	2	5	5	43:97	<b>15</b>

Das traurige Kapitel dieser Saison schrieb die zweite Wollerauer Mannschaft. Zu viele unglückliche und unnötige Punktverluste die ganze Saison hindurch mussten hingenommen werden. Als Resultat platzierten sich Sebi Steiner, Claudia Hess, Tobias Studer und Peter Huber in der Endabrechnung punktgleich mit Chur 5 auf dem letzten Platz. Da der Letztplatzierte di-

rekt absteigt musste nach der regulären Spielzeit noch ein Entscheidungsspiel gegen Chur 5 ausgetragen werden, welches trotz guten Vorzeichen leider mit 6:4 verloren ging. Die Mannschaft hat alles gegeben, gereicht hat das aber nicht und so wird Wollerau 2 nächstes Jahr in der 5. Liga zu finden sein.

## Herren 3, 5. Liga (Gruppe 11)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Wädenswil 7	<b>12</b>	8	4	0	0	0	94:26	<b>44</b>
2	Glarus 3	<b>12</b>	8	1	1	1	1	91:29	<b>38</b>
3	Thalwil 3	<b>12</b>	4	4	1	2	1	76:44	<b>32</b>
4	Wollerau 3	<b>12</b>	1	3	0	4	4	48:72	<b>17</b>
5	Sihltal 1	<b>12</b>	1	4	1	1	6	52:78	<b>16</b>
6	Rüschlikon 2	<b>12</b>	3	0	0	5	5	45:85	<b>16</b>
7	Wettswil 3	<b>12</b>	0	0	1	3	8	24:96	<b>5</b>

Auch um diese Mannschaft musste ich mir kurz vor Saisonende nochmals Sorgen machen, da die Punkteunterschiede auf den Plätzen 4, 5 und 6 ausgesprochen eng waren. Glückli-

cherweise hat es schlussendlich doch noch für den direkten Ligaerhalt gereicht. Dafür gekämpft haben Dani Baumann, Bruno Siegenthaler, Wolfgang Probst und Eric Dal Moro.

# TK-BERICHT SAISON 2008/2009

## Herren 4, 5. Liga (Gruppe 10)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Rüschlikon 1	<b>12</b>	6	4	1	1	0	91:29	<b>39</b>
2	Affoltern a.A. 6	<b>12</b>	4	1	3	4	0	71:49	<b>29</b>
3	Wädenswil 8	<b>12</b>	2	4	4	1	1	68:52	<b>29</b>
4	BW-Wollishofen 3	<b>12</b>	2	4	2	2	2	65:55	<b>26</b>
5	Thalwil 4	<b>12</b>	2	3	1	4	2	59:61	<b>23</b>
6	Wollerau 4	<b>12</b>	3	1	1	5	2	60:60	<b>22</b>
7	Wettswil 4	<b>12</b>	0	0	0	0	12	6:114	<b>0</b>

Extrem knappe Entscheidungen zu Ungunsten der vierten Wollerauer Mannschaft gibt es aus dieser Gruppe zu berichten. Um einen einzigen Punkt musste das Team von Chrigi Lenz, Karl Kora, Carmen Ghisleni und Urs Jäggi ein Entscheidungsspiel bestreiten. Dort

traf Wollerau 4 auf einen leicht höher klassierten Gegner, welcher jedoch dank einer starken Mannschaftsleistung mit 6:4 bezwungen werden konnte! Der Ligaerhalt konnte so in letzter Sekunde doch noch realisiert werden.

## Herren 5, 6. Liga (Gruppe 18)

		<b>G</b>	M4	M3	M2	M1	M0		<b>P</b>
1	Glarus 4	<b>10</b>	3	5	0	2	0	64:36	<b>29</b>
2	Thalwil 5	<b>10</b>	3	4	0	2	1	63:37	<b>26</b>
3	Oberrieden 2	<b>10</b>	4	2	0	2	2	56:44	<b>24</b>
4	Rüschlikon 3	<b>10</b>	1	2	1	4	2	43:57	<b>16</b>
5	Horgen 3	<b>10</b>	1	2	0	3	4	40:60	<b>13</b>
6	Wollerau 5	<b>10</b>	0	2	1	4	3	34:66	<b>12</b>

Das harte Pflaster der Liga der Aktiven musste die neue fünfte Mannschaft mit Jonas Kümin, Sandro Helfer und Andrea Galli erfahren. Die Teams auf den ersten drei Plätzen waren für diese Liga extrem stark. Obwohl zwei Siege

und ein Unentschieden herausgespielt worden waren blieb am Schluss nur der letzte Platz. Für die Jungen geht es erst einmal darum, sich an die Spielweise der Erwachsenen zu gewöhnen.

# TK-BERICHT SAISON 2008/2009

## Schweizer Cup

2. Vorrunde Do, 20.10.08): Wollerau – Rapperswil-Jona: 3:12

Der kurze Auftritt des TTC Wollerau im Schweizer Cup endete bekannterma-

sen bereits im Herbst. Das erste Spiel war zugleich auch das letzte.

## Ranglistenturnier OTTV

Sensationsmeldungen aus dem Ranglistenwettbewerb gibt es für die Wollerauer auch dieses Jahr nicht zu berichten. Eric Dal Moro verabschiedete sich im Herren D Turnier in der zweiten Runde als Gruppenfünfter. Nicht viel

besser lief es für den Club im Herren C Wettbewerb. Matthias Beeler schied in der zweiten Runde unglücklich als Vierter seiner Gruppe aus. Jürg Zingg konnte verletzungsbedingt erst gar nicht zu dieser Runde antreten.

Zürich, 9.5.09

Claudia Hess

**Restaurant Verenahof**  
"Dorfbeiz"

Roosstrasse 11 - 8832 Wollerau

Telefon 044 784 35 70

Saal bis 120 Personen

Samstag ab 14.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

R. Reichmuth + Team

Privat: 044 784 98 93

Natel: 079 458 35 08



# NACHWUCHS-SAISONBERICHT 2008/2009

## Lizenzierter Spielbetrieb

Das Wichtigste vorweg: **Lars Posch** (U11) gewann an den Juniorenschweizermeisterschaften **drei Silbermedaillen** (Einzel, Doppel und Mixed) und ist somit dreifacher Vizeschweizermeister. Herzliche Gratulation zu diesem sensationellen Erfolg! Mehr dazu im separaten Bericht von Claudia.

In der 3. Liga schickten wir dieses Jahr eine „frische“ **Nachwuchsmannschaft** ins Rennen. Mit Patrick Bürgi, Lars Posch, Stefan Senn und Manuel Vetter spielten gleich vier neulizenzierte in den Trikots des TTC Wollerau. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Oliver Steffen, der die Rolle des Routiniers übernahm. Den Junioren gelang ein guter Start in den lizenzierten Spielbetrieb, sicherten sie sich doch den **5. Schlussrang**, wobei nur drei Punkte für den 3. Rang fehlten. Unantastbar waren die starken Mannschaften aus Neuhausen und Uster. Detaillierte Spielberichte, welche jeweils im „Höfner“ abgedruckt wurden, sind auf unserer Homepage zu finden.

Auch an den **Nachwuchsranglistenturnieren** stellte unser Nachwuchs ihr Können unter Beweis. Leider waren diese Turniere von vielen Absenzen (auch teilweise von unserer Seite) geprägt. So war Lars in der zweitletzten Runde der einzige antretende Spieler seiner Gruppe. Die Fahrt nach Dietikon hätten sich Lars und seine Begleiter sparen können...

Bereits in der letzten Ausgabe wurde über das Abschneiden unserer Junioren an den **Ostschweizermeisterschaften** berichtet. Erneut erwähnt sei an dieser Stelle, dass Lars Posch und

Oliver Steffen ein Diplom im Doppel (3. Platz) gewannen.

Dank dem Einsatz von Claudia nahmen unsere Junioren vermehrt an sonntäglichen Turnieren teil. Besonders erfolgreich ist auch in dieser Hinsicht Lars, der bereits **zwei Turniersiege** feiern durfte.

Verständlicherweise harzig verlief die Saison für die etwas älteren Junioren Andrea Galli, Jonas Kümin und Sandro Helfer, welche in ihrer eigenen **Herrenmannschaft** an der 6. Liga antraten. Sie mussten sich mit dem 6. Platz zufrieden geben. Halb so schlimm! Dafür war die Freude umso grösser, als gegen die direkten Konkurrenten aus Horgen ein 6:4 Sieg verbucht werden konnte. Leider nicht mehr motivieren kann sich Andrea, der auf nächste Saison seinen Rücktritt erklärt hat.

## Unlizenzierter Spielbetrieb

Auch in diesem Juli fanden in Wollerau zwei halbtägige **Ferienplauschturniere** statt. Dieses Jahr hat es sich gelohnt, nahmen doch mit Mirco Bussmann und Dylan Brisacher zwei Junioren teil, die jetzt Clubmitglieder sind.

Eröffnet wurde die Saison mit dem **Minigolfturnier**, das zum Grand Slam gehört. Trotz denkbar schlechtem Wetter fanden immerhin fünf Nachwuchsspieler den Weg in die Minigolfanlage Schöneegg. Jonas Kümin zeigte sich von seiner besten Seite und belegte den 5. Schlussrang.

Auf unseren Tischtennisclub aufmerksam machen konnten wir am Wollerauer Dorffest (WOLO). Mit Unterstützung von mehreren Nachwuchsspielern

## NACHWUCHS-SAISONBERICHT 2008/2009

fürten Geschicklichkeitsspiele durch. Grossen Anklang bei den Zuschauern fanden die „Schaukämpfe“, die wir im Laufe des Tages austrugen. Der diesjährige WOLO war für uns ein voller Erfolg, konnten wir doch dank ihm mehrere neue Nachwuchsspieler im Training begrüssen.

Ebenfalls als Erfolg dürfen unser **Plauschturnier**, das am 18. Oktober 2008 stattfand, verbuchen. Über 40 Jugendliche lieferten sich viele spannende Partien. Das Turnier trug wesentlich dazu bei, dass wir nun viele neue „Nachwüchslers“ in unserem Training begrüssen dürfen. Der Einsatz sämtlicher Helfer hat sich somit gelohnt!

Grosser Beliebtheit beim Nachwuchs erfreute sich unser „**Chlausturnier**“, an dem 16 „Nachwüchslers“ teilnahmen. Das beste Resultat gelang dabei dem sehr motivierten Jonas Kopp, der sich den 9. Schlussrang sichern konnte.

Ebenfalls mit von der Partie war eine Wollerauer (Rekord-)Delegation am Wädenswiler **Freundschaftsturnier** vom 27. Dezember 2008. Zwölf JunioInnen des TTC Wollerau nutzten die Weihnachtsferien und bestritten hartumkämpfte Spiele. Das beste Resultat gelang **Manuel Vetter**, der sich den sehr guten 8. Schlussrang sicherte. Mehr zum Abschneiden der TTC Wollerau Delegation kann im separaten Bericht nachgelesen werden.

Ende März stand unser alljährliches Kegeltturnier auf dem Programm. Geprägt war der Kegelabend von zwei Neuerungen: Zum einen existiert unsere Stamm-Kegelbahn in der Bächau nicht mehr, weshalb wir dieses Jahr im Restaurant Rössli kegeln durften. Zum

anderen nahmen erfreulicherweise derart viele Nachwüchslers teil, dass wir zwei Turniere, eines für den Nachwuchs und eines für die „Alten“, durchführen konnten. Den Sieg des Nachwuchsturniers durfte sich **Patrick Bürgi** gutschreiben lassen.

Tags darauf fand das **Kantonsfinale der Schülermeisterschaften** (School Trophy) in unserer MGH statt. Gleich drei Wollerauer gewannen ihre Kategorie und dürfen sich somit Kantonsmeister nennen. Wir gratulieren **Larissa Merk** (Kategorie 2), **Dylan Brisacher** (Kategorie 2) und **Tom Paulus** (Kategorie 3) herzlich und wünschen ihnen auch am 7. Juni an den Schweizermeisterschaften viel Erfolg! Auch hierzu gibt es einen separaten Bericht.

Ebenfalls Gutes ist aus der **Suisse Junior Challenge** zu berichten: Unsere drei Mannschaften konnten sich alleamt für die regionale Zwischenrunde qualifizieren. Die Sieger dieser Zwischenrunden können am 14. Juni am Schweizerfinale in Villars-sur-Glâne teilnehmen. Bereits gespielt hat unsere U15-Mannschaft, welche in der Zwischenrunde mit Shijie Jiang und Mike Merk antrat. Leider hat es für den Sieg nicht ganz reichen wollen. Unsere Mannschaft beendete die Zwischenrunde auf dem guten **2. Rang**. Erst im Juni steht die Zwischenrunde für die beiden anderen (U13-)Mannschaften, welche mit Dylan Brisacher und Jonas Kopp beziehungsweise Michael Bachmann und Kevin Beeler antreten werden, an. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Unser **Nachwuchstraining** ist derzeit so gut besucht, dass wir am Donnerstag das Kapazitätsmaximum regelmäs-

## NACHWUCHS-SAISONBERICHT 2008/2009

sig überschreiten. So kam es im Januar vor, dass die MGH von 33 Kindern regelrecht eingerannt wurde. Kein Problem, wir geben lieber 33 als 3 Kindern Training.

Neben der Quantität stimmt aber auch die Qualität. Der TTC Wollerau wird nächste Saison mindestens drei **Neulizenzierungen** beantragen können.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Trainerkolleginnen Carmen und Claudia, die nach wie vor je mindestens einmal pro Woche den beschwerlichen Weg von Zürich nach Wollerau in Kauf nehmen. Darüber hinaus betreut Claudia unsere lizenzierten Nachwuchsspieler regelmässig und engagiert an Turnieren.

Da sich mein Studium langsam aber sicher dem Ende zuneigt und viel Arbeit auf mich wartet, wird die nächste Saison die letzte mit mir als Nachwuchschef sein. Ich werde mich somit – aller Voraussicht nach – an der Generalversammlung im Juni 2010 **nicht** zur Wiederwahl als Nachwuchschef zur Verfügung stellen.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer.

Euer Nachwuchschef  
Chrigi



## LARS POSCH DREIFACHER VIZESCHWEIZERMEISTER!

Vor einem Jahr belegte Posch, Nachwuchsspieler des Tischtennisclubs Wollerau, den dritten Rang an der Schweizermeisterschaft der Unlizenzierten in der Kategorie der unter 10jährigen. Dieses Jahr stand die erste Meisterschaft der Lizenzierten an. Erfreulicherweise hat der Schweizer Tischtennisverband genau zu diesem Zeitpunkt die neue Nachwuchsserie U11 eingeführt, wobei Posch in den Serien Einzel, Doppel und Mixed an den Start ging.

Zum Auftakt der Spiele stand die **Mixed**-Serie auf dem Programm, welche für Posch und Selina Camenzind, seine Partnerin vom TTC Goldau, gleich mit einem Paukenschlag begann: Die beiden Schwyzer räumten in der ersten Runde das klar höher klassierte und als Nummer 1 gesetzte Mixed aus Lu-

zern und Bremgarten aus dem Weg! Die Anfangsnervosität war nun verschwunden und der nächste Sieg gegen ein ebenfalls höher klassiertes Pärchen auf Genf konnte notiert werden. Damit standen die Beiden bereits im Finale, wo sie sich jedoch einem sehr starken Duo aus Genf und Luzern beugen mussten. Die erste Silber-Medaille war nun aber bereits gewonnen!

Dank einer guten Auslosung konnte Posch das Knaben-**Doppel** mit Marc Tschudi, seinem Partner vom TTC Uster, gleich im Viertelfinale beginnen. Das gegnerische Doppel aus Lenzburg war jedoch kein Gradmesser, dafür wartete im Halbfinale ein starkes Paar aus Bremgarten. Mit sicherem und eher passivem Spiel gewannen unsere Spieler diese Partie hauchdünn und

# Restaurant Bären



**Dorfplatz 2**  
**8832 Wollerau**  
**Tel. 044/784 02 44**  
**Sonntag geschlossen**

# LARS POSCH DREIFACHER VIZESCHWEIZERMEISTER!

zogen ins Finale ein. Gegen das gut eingespielte Genfer-Doppel war dort dann aber kein Kraut gewachsen und es setzte eine klare 3:0-Niederlage ab. Die zweite Silber-Medaille war jedoch in der Tasche.

Poschs Ziel, in den **Einzel**n die Gruppenspiele zu überstehen musste ziemlich schnell nach oben korrigiert werden, gewann er doch in Rekordzeit seine Gruppe und qualifizierte sich somit als Gruppensieger direkt für das Viertelfinale. Dort bezwang er ebenso mühelos einen Basler Spieler. Im Halbfinale wartete dann aber ein harter Brocken aus Bremgarten auf Posch, welchen er zuvor jedoch schon im Mixed und im Doppel besiegt hatte. Mit tak-

tisch klug gespielten Bällen konnte er den sicheren Angriffsspieler in Schach halten und gewann in drei knappen Sätzen. Im anschliessenden Finale traf er auf den alten Bekannten aus Genf, gegen den er schon im Mixed und im Doppel den Kürzeren gezogen hatte. Posch hielt gut mit, musste am Schluss aber die Überlegenheit seines Gegners neidlos anerkennen. Nach der kleinen Enttäuschung überwog jedoch sehr schnell die Freude über die dritte Silber-Medaille. Der Wollerauer war also dreifacher Vizeschweizermeister geworden, ein toller Erfolg, mit dem im Voraus wohl niemand gerechnet hatte!

Claudia





# TTCW: FREUNDSCHAFTSTURNIER IN WÄDENSWIL

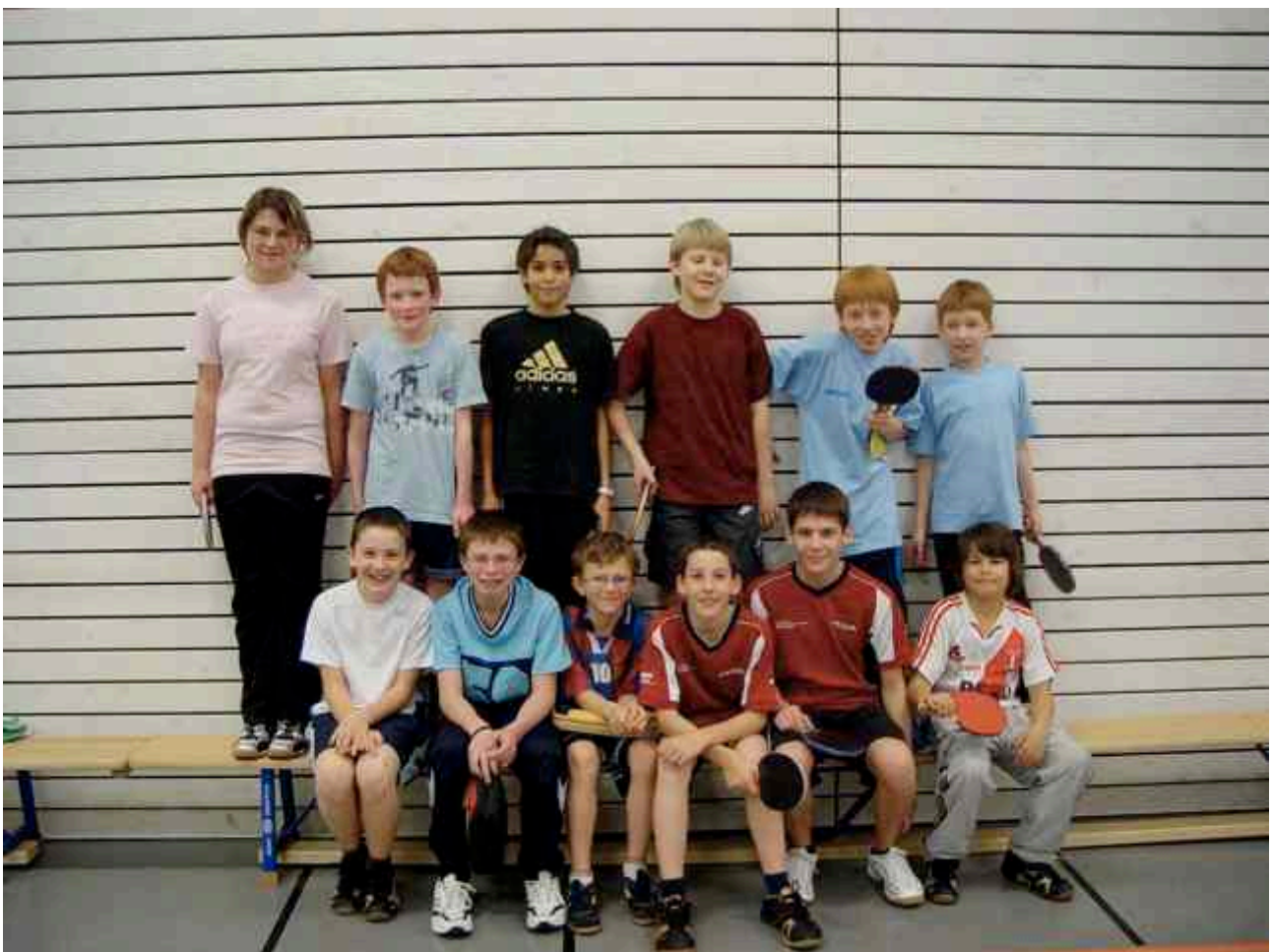
Traditionsgemäss fand am 27. Dezember in Wädenswil ein Tischtennisfreundschaftsturnier statt. Eingeladen waren 17 Tischtennisclubs aus dem Grossraum Zürich. Den zwölf Spielern des TTC Wollerau, allen voran Manuel Vetter, gelangen gute Resultate.

## Zwölf Wollerauer folgten der Einladung

Trotz den Schulferien fanden über 70 Tischtennisbegeisterte den Weg in die Sporthalle Glärnisch in Wädenswil und lieferten sich viele packende Duelle. Während in den Vorjahren noch eine handvoll Wollerauer an diesem stets gut organisierten Freundschaftsturnier teilnahmen, bestand die Wollerauer Delegation dieses Mal aus einer Spielerin und elf Spielern.

## Manuel Vetter bester Wollerauer

Als Turniersieger durfte sich der lizenzierte Lokalmatador Christian Schönbächler von den zahlreichen Zuschauern feiern lassen. Bestplatziertes Wollerauer ist Manuel Vetter, welcher zuvor das Wollerauer Weihnachtsturnier für sich entscheiden konnte. Dank grossem Einsatz und vorbildlicher Beinarbeit darf sich der Oberstufenschüler über den sehr guten 8. Schlussrang freuen. Ebenfalls ein respektables Resultat erzielte Patrick Bürgi. Obschon sich der lizenzierte Höfner in der Vorrunde in einer starken Gruppe zu behaupten hatte, gelang ihm schlussendlich ein guter 17. Schlussrang. Einmal mehr ein sehr gutes Turnier spielte der unlizenzierter Dylan Brisacher, der im Oktober das Wollerauer Plauschturnier gewann. Obwohl der Primarschüler erst seit etwas mehr als zwei Monate



# TTCW: FREUNDSCHAFTSTURNIER IN WÄDENSWIL

aktiv Tischtennis spielt, konnte er sich den 20. Schlussrang sichern. Auch die restlichen Wollerauer zeigten beherzten Einsatz und sammelten wichtige Spielpraxis.

## SJC-Sieg für die Wollerauer

Parallel zum Turnier wurde die zweite Runde der „Suisse Junior Challenge“, einer Schülermeisterschaft die in Zweiermannschaften ausgetragen wird, durchgeführt. Für Wollerau galt es, die 0:5 Startniederlage gegen Affoltern am Albis wettzumachen. Dylan Brisacher und Jonas Kopp, die an der ersten Runde nicht antreten konnten, liessen nichts anbrennen und bezwangen die Mannschaft aus Bronschhofen souverän mit 5:0.

## Die Platzierungen der Wollerauer:

- 8. Manuel Vetter
- 17. Patrick Bürgi
- 20. Dylan Brisacher
- 22. Mike Merk
- 27. Jonas Kopp
- 40. Noah Mamié
- 41. Jan Auf der Maur
- 56. Fabian Vetter
- 61. Larissa Merk
- 62. Léon Mamié
- 66. Lauro Zanabria
- 72. Sasha Merk

Chrigi



# SCHOOL TROPHY

## Drei Goldmedaillen für den TTC Wollerau

Am Samstag, 4. April, wurde in der Wollerauer MGH das Kantonsfinale der Tischtennisschülermeisterschaft (School Trophy) ausgetragen. Der Nachwuchs des TTC Wollerau sicherte sich viele Medaillen, darunter sogar drei Goldene.

Gewohnt hart umkämpft war das Turnier der Knaben mit den Jahrgängen 1996 – 1998. Die Favoriten, Dylan Brisacher und Jonas Kopp, starteten unterschiedlich. Während Jonas die Gruppenspiele ohne Satzverlust mit makelloser Bilanz auf dem ersten Platz beendete, bekundete Dylan in der zweiten Gruppe bereits im ersten Gruppenspiel gegen Jan Auf der Maur grosse Mühe. Er musste sich schlussendlich diskussionslos mit 0:3 geschla-

gen geben. Dylan konnte die Startniederlage wegstecken und gewann die folgenden Spiele problemlos, womit sich der Wollerauer den 2. Platz in seiner Gruppe sichern konnte und seine Favoritenrolle unterstrich.

Zum Showdown kam es im Halbfinale, in welchem Dylan und Jonas aufeinander trafen. Obwohl die beiden Schüler gute Freunde sind, schenkten sie sich nichts und spielten eine sehr engagierte Partie, die von vielen spektakulären Ballwechsellern geprägt wurde. Trotz sehr ausgeglichenen Sätzen konnte sich Dylan schlussendlich klar mit 3:1 durchsetzen, womit der erste Finalist feststand. Im Finale liess Dylan nichts mehr anbrennen und revanchierte sich mit einem 3:0 Sieg gegen Jan, der im anderen Halbfinale Noah Mamié mit 3:1 besiegte, für die Startniederlage.



# SCHOOL TROPHY

## Überraschungssieg

Eine kleine Überraschung gelang Tom Paulus, welcher erst seit wenigen Monaten in den Reihen des TTC Wollerau trainiert. Beinahe mühelos gewann Tom sämtliche seiner Spiele und durfte sich somit als frischgebackener Kantonsmeister feiern lassen.

Da in der Kategorie von Larissa Merk keine Gegnerinnen auf sie warteten, gewann sie die dritte Goldmedaille für

den TTC Wollerau kampflos. Die restlichen drei Goldmedaillen sicherten sich Teilnehmende des TTC Goldau. Sämtliche Turniersieger haben am 7. Juni die Möglichkeit, für den Kanton Schwyz an den Schweizermeisterschaften in Schöffland teilzunehmen.

Chrigi

Die Kantonsmeister auf einen Blick:

Patrik Schilter, TTC Goldau, Knaben, Jahrgänge 1993-1995

Lorena Schilter, TTC Goldau, Mädchen, Jahrgänge 1993-1995

**Larissa Merk, TTC Wollerau, Mädchen, Jahrgänge 1996-1998**

**Dylan Brisacher, TTC Wollerau, Knaben, Jahrgänge 1996-1998**

Janine Konrad, TTC Goldau, Mädchen, Jahrgänge 1999 und jünger

**Tom Paulus, TTC Wollerau, Knaben, Jahrgänge 1999 und jünger**



# Vom ersten Geld bis zur Anlagestrategie.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbst verdienten Geld über das Jugendkonto, das Sparkonto, die ersten Aktien, die persönliche Finanzplanung, die Vorsorgeplanung, die Finanzierung der Eigentumswohnung bis zur langfristigen Anlageplanung.

# SKIWEEKEND

Wie jedes Jahr machte sich der TTC Wollerau auch im 2009 auf den Weg, die Skipisten zu erobern. Die Skis waren bereit gestellt, es gab genügend Schnee und das Wetter schien auch gut zu werden. Darum machte sich die Vorhut, angeführt von Tschuby, schon in den frühen Morgenstunden auf den Weg ins schöne Toggenburg, um möglichst den ganzen Tag Ski fahren zu können.

Gerade erst angekommen erfuhren wir, dass wir an diesem Wochenende auch wieder vieles über die neusten Trends in Sachen Körperschmuck erfahren werden – die Jungs von der Implenia waren wieder da.

Aber zurück zum Skifahren: Nach dem Zimmerbezug ging es auch schon auf die Piste, aber irgendwas störte gewaltig. Genau, man sah überhaupt nichts. Dies lag mehrheitlich daran, dass der Nebel ebenfalls auf Besuch war.

Deshalb machten wir uns, immer noch angeführt von Tschuby, auf den Weg zum Chäserrugg. Und siehe da, dort oben war es traumhaftes Wetter und man konnte endlich gut Skifahren.

Sie anderen von uns, welche erst später kamen und nicht bei der Gondel für den Chäserrugg anstehen wollten, blieben sprichwörtlich im Nebel sitzen

Ob Nebel oder nicht, am Abend traf man sich dann zum Après-Ski, um sich für die kommende Nacht zu stärken. Ob mit dem geliebten Gerstensaft oder mit einer Brokkolisuppe blieb jedem selber überlassen.

Nach vielen lustigen Gesprächen war es dann aber so weit, dass auch die

Brokkolisuppe unseren Hunger nicht mehr zu stillen vermochte und wir machten uns auf, den schwierigen und gefährlichen Abstieg von der Après-Ski Hütte zum Berghotel Sellematt in Angriff zu nehmen.

Glücklich angekommen fielen wir auch schon wie hungrige Raubtiere über die bereitgestellten Platten. Nachdem unser Hunger gestillt war, ging es in die Bar.

Der Abend bot dann ein recht grosses Spektrum an verschiedenen Erfahrungen. So erfuhren wir, dass es doch Leute gibt, die nicht wissen für was das „Shorts“ bei den Boxershorts steht, und aus den besagten Boxershorts wurde halt ein Boxerhut oder wie der Designer sagen würde, ein Boxercap.

Zur späten Stunde wurde dann aber auch richtig drauflos gehämmert, und nein, das ist keine Metapher, ich meine das so! Da es aber doch ein anstrengender Tag war, gingen wir dann langsam zu Bett.

Der Sonntag war dann aber leider wie die eine oder andere körperliche Verfassung: viel zu stürmisch. Die einen gingen gar nicht mehr auf die Piste und die anderen nicht mehr lange. Und so ging ein ereignisreiches Wochenende zu ende.

Bis zum nächsten Mal

Sebi

# CLUBMEISTERSCHAFT 2009

## Dani Rosner ist Clubmeister!

Als einziger teilnehmender B-Spieler war er zwar Favorit, für den Thron musste Dani Rosner aber hart kämpfen. Vor allem Sebi machte ihm das Weiterkommen im Viertelfinale sehr schwer. Erst im fünften Satz konnte sich Dani schliesslich durchsetzen. Im Halbfinale gegen Berit und im Finale gegen Stefan lief es wieder etwas runder, so dass Dani verdientermassen Clubmeister wurde. Herzliche Gratulation!

Auch in den hinteren Rängen wurde natürlich um jeden Ball gekämpft. Erfreulich war auch heute die Teilnehmerzahl der Nachwuchsspieler, stellten sie doch fast die Hälfte der Teilnehmer. Als bester Nachwuchsspieler beendete Jonas Kopp (Bild) das Turnier auf Platz 12.

Claudia

Rang	Name
1.	Dani Rosner
2.	Stefan Küttel
3.	Berit Klinger
4.	Jürg Zingg
5.	Claudia Hess
6.	Sebi Steiner
7.	Wolfgang Probst
8.	Chrigi Lenz
9.	Kari Kora
10.	Bruno Siegenthaler
11.	Tobias Studer
12.	Jonas Kopp
13.	Lars Posch
14.	Patrick Bürgi
15.	Mike Merk
16.	Gian Müller
17.	Marc Schelling
18.	Jani Kirst
19.	Larissa Merk
20.	Lauro Zanabria
21.	Lino Müller
22.	Sasha Merk



# KEGELABEND 2009 IM RESTAURANT RÖSSLI

Am Samstagabend (27.03.09) war es wieder soweit, der Kegelabend vom TTC Wollerau wurde ausgetragen!

Nachdem die Bächau abgerissen wurde, mussten wir eine neue Kegelbahn suchen. Diese werden in unserer Gegend langsam rar, trotzdem fanden wir im Restaurant Rössli in Pfäffikon SZ zwei neue Bahnen in unserer Nähe.

Zur grossen Überraschung fanden sich 18 Nachwuchsspieler zum Turnier ein, worauf wir uns spontan entschieden zwei Ranglisten, Nachwuchs und Erwachsene, durchzuführen.

Nach fast 3 Stunden konnte der Sieger im Nachwuchs gekürt werden: **Patrick!** Herzliche Gratulation!

Rang	Name	Punkte
1.	Patrick	552
2.	Stefan	542
3.	Marc	526
4.	Gian	
5.	Manuel	
6.	Pascal	
7.	Mike	
8.	Larissa	
9.	Leon	
10.	Jani	
11.	Jonas	
12.	Lauro	
13.	Lars	
14.	Fabian	
15.	Jan	
16.	Noah	
17.	Tyreek	
18.	Shijie	





# KEGELABEND 2009 IM RESTAURANT RÖSSLI

Nun konnten auch die Erwachsenen die Kegel zum Fallen bringen. Einige Favoriten schafften es leider nicht (oder fanden den Weg nicht?) zur neuen Kegelbahn, somit traten 11 gegeneinander an. Um ca. 11:30 war auch dieser Wettkampf zu Ende mit einem äusserst knappen Sieger: **Stefan Küttel**! Herzliche Gratulation!

Vermutungen, der Organisator und Zweitplatzierte hätte sich durch ein Geheimtraining auf die neue Bahn vorbereiten können, müssen zurückgewiesen werden ☺.

Rang	Name	Punkte
1.	Stefan Küttel	807
2.	Urs Jäggi	806
3.	Peter Loosli	725
4.	Christian Ortner	
5.	Matthias Beeler	
6.	Margrit Loosli	
7.	Karl Kora	
8.	Claudia Hess	
9.	Sebastian Steiner	
10.	Berit Klinger	
11.	Carmen Ghisleni	
12.	Chrigi Lenz	

Üse



# GRAND SLAM WERTUNG 2009

Die zweite GrandSlam-Gewinnerin der Clubgeschichte ist **Berit Klinger!** Mit 60 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten ist sie die absolut verdiente Siegerin. Den Grundstein zu diesem grossen Sieg legte sie bereits in den ersten beiden Veranstaltungen, welche sie beide gewinnen konnte. Den ersten Platz im Minigolfturnier musste sie noch mit zwei Clubkollegen teilen, Chlaus-Königin wurde sie natürlich alleine. Neben ihrem guten Abschneiden an den einzelnen Events war aber ebenso die Tatsache wichtig, dass sie viermal mit dabei war. Denn sieben weitere Spieler waren ebenfalls an allen vier Veranstaltungen mit dabei; dies schaffte letztes Jahr noch niemand. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass mit **Jonas, Lars** und **Marc** auch

drei Nachwuchsspieler immer anwesend waren.

Auch zugelegt haben wir bei der totalen Anzahl Teilnehmer: 9 Teilnehmer mehr als letztes Jahr, was hauptsächlich dem **Nachwuchs** zu verdanken ist. 23 der total 44 Teilnehmer waren Nachwuchsspieler, also knapp mehr als die Hälfte!

Wiederum muss ich jedoch erwähnen, dass es Clubmitglieder gab, sogar lizenzierte, die an keinem der vier Daten anzutreffen waren. Ob wir es nächstes Jahr schaffen, dass alle Lizenzierten mindestens einmal teilnehmen?

Claudia

## **Carrosserie** **Peter Loosli AG**

Schlyffistrasse  
8806 Bäch

Telefon 044 / 784 44 88  
Fax 044 / 786 16 44  
info@carrosserie-loosli.ch  
www.carrosserie-loosli.ch



**Franco Arcadio**  
eidg. dipl. Autolackierer  
Inhaber



- Autospritzwerk
- Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
- LKW-Reparaturen
- Restaurationen
- Autoscheibenersatz
- Lackpflege
- Ersatzfahrzeuge

# GRAND SLAM WERTUNG 2009

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Minigolf</i>	<i>Chlaus</i>	<i>Kegeln</i>	<i>Club- meister- schaft</i>
1.	<b>Berit Klinger (Akt)</b>	<b>520</b>	150	150	100	120
2.	Christian Lenz (Akt)	<b>460</b>	150	100	100	110
3.	Sebi Steiner (Akt)	<b>445</b>	100	135	100	110
4.	Kari Kora (Akt)	<b>440</b>	110	120	110	100
5.	Claudia Hess (Akt)	<b>430</b>	110	100	110	110
6.	Jonas Kopp (U13)	<b>400</b>	100	100	100	100
	Lars Posch (U11)	<b>400</b>	100	100	100	100
	Marc Schelling (U11)	<b>400</b>	100	100	100	100
9.	Stefan Küttel (O40)	<b>385</b>	100	-	150	135
10.	Urs Jäggi (Akt)	<b>335</b>	100	100	135	-
11.	Matthias Beeler (Akt)	<b>330</b>	110	110	110	-
	Wolfgang Probst (O60)	<b>330</b>	100	120	-	110
13.	Manuel Vetter (U15)	<b>310</b>	110	100	100	-
14.	Gian Müller (U13)	<b>300</b>	-	100	100	100
	Jani Kirst (U13)	<b>300</b>	-	100	100	100
	Lauro Zanabria (U11)	<b>300</b>	-	100	100	100
	Lino Müller (U11)	<b>300</b>	-	100	100	100
	Patrick Bürgi (U15)	<b>300</b>	-	100	100	100
19.	Christian Ortner (O50)	<b>270</b>	150	-	120	-
20.	Jürg Zingg (O40)	<b>230</b>	-	110	-	120
21.	Peter Loosli (O60)	<b>220</b>	100	-	120	-
22.	Margrit Loosli (O50)	<b>210</b>	100	-	110	-
	René Ortner (Akt)	<b>210</b>	100	110	-	-
	Tobias Studer (Akt)	<b>210</b>	-	110	-	100
25.	Bruno Siegenthaler (O50)	<b>200</b>	-	100	-	100
	Carmen Ghisleni (Akt)	<b>200</b>	100	-	100	-
	Fabian Vetter (U13)	<b>200</b>	-	100	100	-
	Larissa Merk (U13)	<b>200</b>	-	-	100	100
	Léon Mamié (U11)	<b>200</b>	-	100	100	-
	Mike Merk (U15)	<b>200</b>	-	-	100	100
	Noah Mamié (U13)	<b>200</b>	-	100	100	-
	Pascal Vuong (U13)	<b>200</b>	-	100	100	-
	Sasha Merk (U11)	<b>200</b>	-	-	100	100
	Tyreek Tholen (U11)	<b>200</b>	-	100	100	-
35.	Daniel Rosner (Akt)	<b>150</b>	-	-	-	150
36.	Jonas Kumin (U18)	<b>120</b>	120	-	-	-
37.	Daniela (Akt)	<b>100</b>	100	-	-	-
	Eric Dal Moro (Akt)	<b>100</b>	-	100	-	-
	Falk Lemke (Akt)	<b>100</b>	100	-	-	-
	Jan Auf der Maur (U15)	<b>100</b>	-	-	100	-
	Mauro (U15)	<b>100</b>	-	100	-	-
	Michi Bachmann (U15)	<b>100</b>	-	100	-	-
	Shijie Jiang (U15)	<b>100</b>	-	-	100	-
	Stefan Senn (U15)	<b>100</b>	-	-	100	-

# GRAND SLAM WERTUNG 2009

Einige Impressionen:



# EINLADUNG MINIGOLF 2009



Als Einstieg in die neue Saison treffen wir uns zum **Minigolf** und lancieren damit auch gleich wieder die **Grand Slam** Wertung.

Datum: **Sa, 22. August 2009**

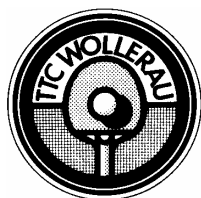
Ort: **Schönegg Wädenswil**

Treffpunkt  
und -zeit: **Riedmatt Wollerau,  
13.30 Uhr**

Das Minigolf-Turnier findet nur bei gutem Wetter statt. Ob wir minigolfen gehen oder nicht, steht ab Freitagabend (21. August) auf unserer Homepage (<http://www.ttc-wollerau.ch>).

**Wir freuen uns auf deine Teilnahme!**





# TISCHTENNIS CLUB WOLLERAU

[www.ttc-wollerau.ch](http://www.ttc-wollerau.ch)

Postfach 603

8832 Wollerau

## TERMINKALENDER SAISON 2009/2010

<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wo?</b>
06. Juni 2009	Generalversammlung	Restaurant Bären Wollerau
27. Juni	Grillfest	Freiweiher
31. - 5. Juli/August	Trainingslager	Ailingen (Deutschland)
22. August	Minigolfturnier	Wädenswil
19. Dezember	Samichlausturnier	Turnhalle MPS Riedmatt
30. Januar 2010	Plauschturnier	Turnhalle MPS Riedmatt
31. Januar	Höfner-Cup	Turnhalle MPS Riedmatt
6./7. Februar	Skiweekend	wir werden schon etwas finden
13. März	Kegelabend	wir werden schon etwas finden
17. April	Clubmeisterschaft	Turnhalle MPS Riedmatt
22./23. Mai	Turnier	Mulhouse (Frankreich)
5. Juni	Generalversammlung	Restaurant Bären Wollerau

### Schulferien

	Letzter Schultag	Erster Schultag	
Sommerferien:	03.07.2009	10.08.2009	Halle zu (MPS & MGH)
Herbstferien:	25.09.2009	19.10.2009	Halle zu (MPS)
Weihnachten:	23.12.2009	11.01.2010	
Sportferien:	26.02.2010	15.03.2010	
Frühlingsferien:	30.04.2010	17.05.2010	letzte Woche Halle zu
Sommerferien:	09.07.2010	16.08.2010	Halle zu

### Halle zu

Montag,	05. April 2010	Ostermontag
Donnerstag,	13. Mai 2010	Auffahrt
Montag,	24. Mai 2010	Pfingstmontag
Donnerstag,	03. Juni 2010	Fronleichnam

## Adressliste Mai 2009

Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Terlefon P		
Alexakis	Aris	Steinbruchweg 14	8832	Wollerau	044 786 11 31	044 786 14 28	079 420 38 00
Alig	Denis	Seestrasse 218	8806	Bäch	044 786 20 44		
Amstutz	Thomas	Fällmisstrasse	8832	Wilen	044 784 30 25		
Auf der Maur	Jan	Leutschenstr. 43	8807	Freienbach	055 410 74 35		076 2475666
Bachmann	Michael	Erlenstr. 139	8832	Wollerau	044 784 08 23		
Baumann	Daniel	Untermattstrasse 4b	8805	Richterswil	043 534 62 48		
Beeler	Matthias	Hauptstrasse 75	4147	Aesch BL	032 510 88 25		078 677 15 70
Beeler	Kevin	Schützenrain 12	8832	Wollerau	044 784 83 64		079 455 30 78
Brisacher	Dylan	Schwyzstrasse 66a	8832	Wollerau	044 687 74 77	044 239 61 50	079 345 62 42
Bürgi	Patrick	Weinbergstr. 9	8807	Freienbach	055 410 39 92		
Bürgi	Adrian	Felsenstr. 6b	8832	Wollerau			
Coric	Ivan, Nikola	Steinbruchweg 5	8832	Wollerau	044 786 11 27		076 378 70 23
Dal Moro	Eric	Im Leemann 2	8805	Richterswil	043 810 27 02	058 286 42 13	
De Agostino	Rinaldo	Hauptstrasse 52	8832	Wollerau	079 372 99 09	044 729 53 53	
Derungs	Sepp	Roosweidstrasse 6	8832	Wollerau	044 784 63 75		
Diener	Mathias	Schnabelweg 51	8832	Wilen	044 784 33 06		
Fink	Udo	Nördlingerhof 1c	8854	Galgenen	055 440 70 43	055 415 89 89	
Galli	Andrea, Manuel	Erlenmatte 3	8832	Wollerau	044 687 72 36		
Gasó	Matej	Wilenstr. 172	8832	Wilen	044 784 59 37		078 654 96 30
Genner	Marlon	Allenwindenstr. 123	8834	Schindellegi	044 687 28 51		
Ghisleni	Carmen	Frohburgstrasse 305	8057	Zürich	043 542 03 39		
Gijseman	Robert	Trachslauerstr. 23	8840	Trachslau SZ	055 422 23 89		
Hasler	Gabi	Sonnenweg 5	8807	Freienbach	055 410 23 61		
Hasler	Claudio	Rebmattli 16	8832	Wilen	044 687 44 22		
Helper	Claudio, Sandro	Sunnestrahli 7	8834	Schindellegi	044 785 00 23		
Hess	Claudia	Bremgartnerstr. 70	8003	Zürich	043 537 50 88		076 527 64 09
Hirzel	Brigitte	Krämermatt 1	6330	Cham	041 780 00 29	058 558 19 31	
Huber	Peter	Breitenstrasse 12	8805	Richterswil	044 786 19 03		
Jäggi	Urs	Haslenstrasse 31	8832	Wilen b. Wollerau	044 784 64 70		078 853 30 27
Jiang	Shijie	Schützenrain 6	8832	Wollerau	043 888 99 66		
Keist	Fabian	Sihleggstr. 45	8834	Schindellegi	044 784 73 38		
Keller	Daniel	55 Grace Rd		Tauranga NZ			
Keller	Ernst	Wilenstrasse 203	8832	Wilen	044 784 69 49		
Keller	Heinz	Rietgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74	055 442 69 42	
Keller	Martha	Riedgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74		
Keller-Rice	Kadia	55 Grace Rd		Tauranga, NZ			
Kirst	Jani	Seestrasse 121b	8806	Bäch	043 888 90 54		
Klinger	Berit	Fischmarktplatz 3	8640	Rapperswil	055 210 67 24	044 928 68 69	079 405 19 16
Kopp	Jonas	Schwyzstr. 48	8832	Wollerau	044 784 95 55		
Kora	Sandor	Eulenberg 27	8832	Wilen	044 784 69 10	055 451 00 10	
Kora	Karl	St. Gallerstr. 32b	8856	Tuggen			076 737 90 70
Kornbrust	Beate	Rue de Vieux-Châtel 21	2000	Neuchâtel			
Kümin	Jonas	Junkerweg 47a	8832	Wollerau	044 784 89 28		
Küttel	Stefan	Sonnenpark 4d	8808	Pfäffikon	055 410 55 58	044 639 96 21	076 331 52 32
Lenz	Christian	Hermannsweidstrasse 27	8832	Wollerau	044 586 99 15		078 666 12 15
Loosli	Margrit, Peter	Kirchmatt 4	8832	Wollerau	044 784 84 82	044 784 44 88	
Mamié	Léon, Noah	Hinterwacht 17	8807	Freienbach	055 535 00 97		079 710 89 29
Merk	Larissa, Mike, Sasha	Roosstr. 47	8832	Wollerau	044 784 53 39		
Müller	Gian; Lino	Konradshalde 8	8832	Wilen	044 786 27 24		
Mutschler	Johannes	Studenbühlstrasse 39	8832	Wollerau	044 784 63 25		
Oehri	Deborah, Sabrina	Grossmatt 8	8910	Affoltern a. A.	044 761 94 67		
Ortner	Christian	Riedmatt 7	8832	Wollerau	044 784 58 81		
Ortner	René	Reussinsel 40	6003	Luzern	076 330 34 81	079 647 63 50	076 330 34 81
Paglia	Rafael	Florhofstrasse 12	8820	Wädenswil	044 680 34 84		
Paulus	Tom	Im Schilt 9	8807	Freienbach	043 540 14 40		076 396 74 25
Posch	Lars	Roosstrasse 63	8832	Wollerau	043 810 2786	055 410 3420	
Probst	Wolfgang	Im Seeblick 11	8825	Hütten	044 788 19 79	055 451 70 00	
Reust-Höfliger	Barbara	Weinbergstrasse 43	8604	Volketswil	044 997 21 21	044 801 63 07	
Rogenmoser	Ian	Staldenbachstr. 24	8808	Pfäffikon	055 410 58 20		078 897 03 97
Rogger	Werner						
Rosner	Daniel	Sonnenpark 28	8808	Pfäffikon SZ	055 410 13 38		079 233 00 11
Savas	Caner, Umut	Wilenstr. 170	8832	Wilen	044 784 57 12		078 710 54 38
Schelling	Marc	Rebbergstr. 8	8832	Wollerau	044 786 35 00		
Schlingloff	Brigitte						
Schmid	Felix, Nicolas	Eggliweg 18	8832	Wilen	044 786 20 20		
Schnellmann	Helmuth	Paulistrasse 92	8834	Schindellegi	044 784 53 97	055 451 95 53	
Senn	Stefan	Nördlingerhof 6a	8854	Galgenen	055 460 21 60		
Siegenthaler	Bruno	Poststrasse 5	8634	Hombrechtikon	055 244 40 56		079 443 07 09
Steffen	Oliver	Schnabelrain 7	8832	Wilen	044 784 20 12		
Steiner	Sebastian	Blumenstr. 12	8820	Wädenswil	043 534 99 82		
Studer	Tobias	Stoffelweg 16	8820	Wädenswil	043 477 97 86		079 288 75 38
Szirtesi	Viktória						079 243 85 06
Vetter	Fabian, Manuel	Strählgasse 17	8832	Wollerau	044 725 94 00		
von Saal	Luca	Feldstrasse 12	8853	Lachen	055 442 38 27		078 802 95 27
Vonarburg	Matthias			Toronto			
Vonrüti	Heini	Altenbachstrasse 1	8832	Wollerau	044 784 36 33		
Vuong	Shun Pascal	Birchweidstr. 2	8808	Pfäffikon	055 410 3649		077 439 3638
Wermelinger	Fabian	Gernstrasse 1	8311	Brütten			078 759 07 71
Wild	Hansruedi	Hänibüel 11E	6300	Zug	041 710 14 80	041 710 20 63	
Wohlwend	Petra	Sonneggweg 9	8180	Bülach			
Zanabria	Lauro	Zeughausstr. 33	8854	Galgenen	055 410 57 14		076 442 34 36
Zellweger	Nicole	Helsenlooweg 5	8038	Zürich	044 481 82 90		
Zingg	Jürg	Erlenstr. 127	8832	Wollerau	044 687 60 60		

# Lebendige Legenden

Successful made in Sweden



Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist STIGA Vorreiter und Messlatte im Schlägerholzbau. Nicht nur zahllose Weltklassenspieler vertrauen den Trendsettern aus Schweden, die dem Tischtennisport immer wieder neue Impulse verleihen: Wer STIGA-Schlägerhölzer wählt, hat sich für den besten Gegenwert und kontinuierliche, das Spiel positiv beeinflussende Qualität entschieden.

Seit November 2005 ist ERRA TEAM offizieller Repräsentant für die Competition Line der schwedischen Branchenleader. Wir freuen uns und sind stolz auf diesen Vertrauensbeweis.

**ERRA TEAM AG**

Postfach 172, Strumbergächerstrasse 17, 8907 Wettswil  
Telefon 044 700 30 35 • Telefax 044 700 30 40  
E-Mail [errateam@pingnet.ch](mailto:errateam@pingnet.ch) • [www.errateam.ch](http://www.errateam.ch)



[www.tabletennis.se](http://www.tabletennis.se)